

Presseinformation

10. Juli 2026

B 122 Tröstelberg: Arbeiten für Generalsanierung laufen auf Hochtouren

Straßenabschnitt wird auf 1,2 Kilometern umfassend erneuert

Die Fahrbahn der Landesstraße B 122 wird im Bereich Tröstelberg im Gemeindegebiet von Haidershofen (Bezirk Amstetten) aufgrund des vorliegenden Schadensbildes, ihres Alters, der schadhaften bituminösen Schichten sowie der geringen Fahrbahnbreite generalsaniert. Auf einer Länge von rund 1,2 Kilometern beziehungsweise einer Gesamtfläche von rund 9.500 Quadratmetern weist die Landesstraße B 122 in diesem Abschnitt eine zu geringe Fahrbahnbreite sowie zahlreiche Fahrbahnschäden wie Setzungen an den Fahrbahnrandern, Netzrisse und Spurrinnen auf. Dieser Straßenabschnitt wird durchschnittlich von rund 7.000 Fahrzeugen pro Tag befahren.

Im Zuge der Sanierung werden die Fahrbahn verbreitert und der Kurvenverlauf geringfügig korrigiert. Gleichzeitig wird die gesamte Straßenentwässerung erneuert. Für die Erneuerung des Oberbaus wird die bestehende Asphaltdecke auf eine Stärke von etwa zehn Zentimetern abgefräst. Anschließend werden eine sieben Zentimeter starke bituminöse Binderschicht sowie eine 3,5 Zentimeter dicke bituminöse Deckschicht aufgebracht. Im Bereich der Fahrbahnverbreiterung und der Kurvenkorrektur wird unterhalb der Binderschicht zusätzlich eine zehn Zentimeter starke bituminöse Tragschicht eingebaut.

Die Erdbauarbeiten sowie die Lieferung der ungebundenen Tragschichten werden von der Firma Klaus Stockinger Erdbau GmbH unter halbseitiger Sperre der Landesstraße B 122 mit Ampelregelung durchgeführt. Die Entwässerungsarbeiten, der Einbau der ungebundenen Tragschichten, der Filterschichten und der Bankette sowie die Montage der Straßenausrüstung erfolgen durch die Mitarbeiter der NÖ Straßenmeisterei St. Peter in der Au. Die Kosten für die Generalsanierung belaufen sich auf rund 770.000 Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Vor der Verkehrsfreigabe wird noch die erforderliche Bodenmarkierung aufgebracht. Im Zuge des Bauvorhabens wird außerdem eine im Baufeld befindliche Bushaltestelle der Gemeinde Haidershofen verlegt und an den neuen Straßenverlauf der B 122 angepasst. Seit 27. Mai gilt eine halbseitige Sperre bis

Presseinformation

voraussichtlich 30. Oktober. Für die Fräs- und Heißmischgutarbeiten ist Mitte Oktober zusätzlich eine Totalsperre von rund zwei Wochen vorgesehen. Die dafür notwendige beschilderte Umleitung wird großräumig über die L 85, die L 85a und die B 42 geführt und von der Straßenmeisterei St. Peter in der Au eingerichtet und betreut.

Nähere Informationen beim NÖ Straßendienst unter der Telefonnummer 0676/812-60141 bei Ing. Christoph Schodl, BA MA, oder per E-Mail an christoph.schodl@noel.gv.at